

Anleitung Tagalarm plus mit Schlüsselschalter-Bedienung

Tagalarm:*

TA21-RP32-ST03

Tagalarm plus mit Schlüsselschalter RZ, uP weiss

TA21-RP32-ST02

Tagalarm plus mit Schlüsselschalter PZ, uP weiss

Schlüsselschalter:*

ST11-03

Schlüsselschalter RZ, uP weiss

ST11-02

Schlüsselschalter PZ, uP weiss

* Sämtliche Tagalarne und Schlüsselschalter robust NAP und NUP erhältlich.



TA21-RP32-ST03



TA21-RP32-ST02

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Komponenten	4
2.1	Allgemein	4
2.2	Schlüsselschalter	4
2.3	Tagalarm plus	4
3	Verdrahtung	4
4	Funktionsbeschreibung	5
4.1	Schlüsselschalter ohne Zustandsanzeigen	5
4.2	Rechnerprint	5
4.3	Rückstellung auf Werkseinstellung	7
5	Bedienung	8
5.1	Freigabe	8
5.2	Scharf und unscharf schalten	8
6	Aufbaupläne, Anschlussschemata	9
6.1	Schlüsselschalter	9
6.2	Rechnerprint	10
6.3	Tagalarm	10
7	Technische Daten	11
8	Anhang	11
9	Anlagebeispiel	12

Technische Änderungen vorbehalten.
Abbildungen können von den realen Produkten abweichen.
Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs-, Liefer- & Ausführungsbedingungen.
Diese Produkte sind ESD- und EMV-konform zu behandeln, einzubauen und zu betreiben.
Montage und Inbetriebsetzung dürfen nur durch autorisierte Fachkräfte durchgeführt werden.
Bei Arbeiten am Zutrittssystem ist dieses stromlos zu schalten (ausgenommen zur Programmierung).



1 Einleitung

Der Tagalarm plus ist das ideale System um Notausgangs- und Paniktüren zu überwachen. Die berechtigten Benutzer können mit Schlüssel die Tür ohne Alarmauslösung freischalten. Ohne Freischaltung kann die Tür in Fluchrichtung auch jederzeit mit einer Alarmauslösung geöffnet werden. An der Türsteuerzentrale können mehrere Bedienteile und multifunktionale Signalgeber angeschlossen werden. Unsere Bedienungen sind für Innen- und geschützte Aussenanwendungen geeignet.

Eigenschaften:

- Türfreigabe, Scharf-/Unschärf schalten, Alarmquittierung und Rückstellung mit Schlüssel.
- Türfreigabe bei scharfer Anlage mit Tür-offen-Überwachung ist einschaltbar.
- Unschärf schalten kann gesperrt werden.
- Türfreigabe-, Langzeitfreigabe-, Überwachungs-, Voralarm- und Alarmzeit sind werksseitig eingestellt.
- LED-Anzeige für Betriebs- und Alarmzustände.
- 4 Eingänge für Bedienung oder Freigabe, Drücker, Türkontakt und Melder.
- Relais 1 für Zutritt.
- Relais 2 für Alarm.
- 4-Draht-Verdrahtung: 2 Drähte für Betriebsspannung 12VDC oder 24VDC und
 2-Draht RS485-Bus bis 1000m Länge.

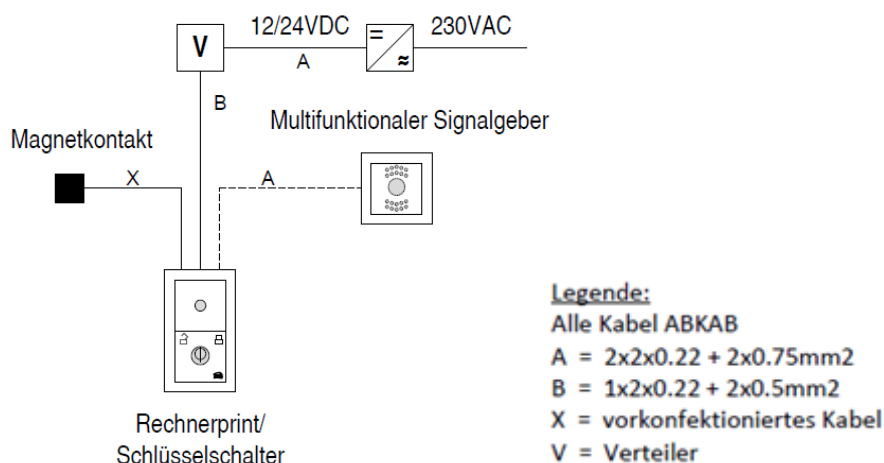
Der Tagalarm plus besteht aus dem Rechnerprint und den Bedienteilen. Aus Sicherheitsgründen muss der Rechnerprint im geschützten Bereich montiert werden.

Folgende Bedienteile können am Rechnerprint konventionell angeschlossen werden:

- Schlüsselschalter konventionell ST11-03 ST11-03NUP / NAP
 ST11-02 ST11-02NUP / NAP

In dieser Beschreibung wird die Kombination von Schlüsselschalter konventionell und Rechnerprint beschrieben. Zusammen bilden sie eine einfache Türüberwachung (nachfolgend Tagalarm genannt).

Tagalarm plus mit Zutrittskontrolle mit Schlüsselschalter-Bedienung:

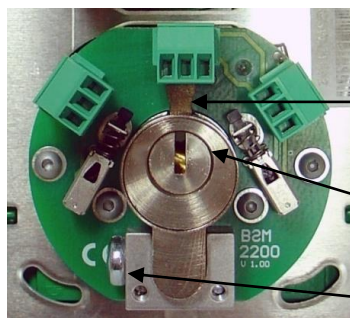


2 Komponenten

2.1 Allgemein

Der Schlüsselschalter und der Rechnerprint (Bauform EDIZIOdue bzw. „robust“) sind in der Farbe Weiss erhältlich. Diese können Unterputz oder mit aP-Rahmen (APR1; APR2 oder APR3 auf bsw.swiss) auch Aufputz montiert werden. Zur Unterputzmontage können CH-uP-Dosen verwendet werden.

2.2 Schlüsselschalter



Ansicht von hinten

Mitnehmerstellung
senkrecht nach oben

Schlüsselabzugsstellung
senkrecht

Kreuzschlitz-Linsenkopfschraube
M5x14mm mit Rippelscheibe M5,
beiliegend

Passend für Rund-Halbzylinder Ø 22mm:

z. B. KABA 1514, KESO 11.012, 21.012, 31.012, SEA 1.043.00, DOM 2222 H.

Passend zu Profil-Halbzylinder:

z.B. KABA 1414, KESO 21.214, 21.414, 31.012, SEA 1.043.00, DOM 3333 H.

2.3 Tagalarm plus

in EDIZIOdue uP, weiss



3 Verdrahtung

Der Tagalarm ist mit steckbaren Schraubklemmen versehen für einen Drahtquerschnitt von 0.05 bis 1.5mm² und somit leicht anschliessbar. Für den Anschluss der Komponenten empfehlen wir folgende Kabel (bei längerer Leitung Querschnitt beachten):

ABKAB2x2+2HAL Kabel abgeschirmt 2x2x0.22mm² verdreht + 2x0.75mm²

ABKAB1X2+2 Kabel abgeschirmt 1x2x0.22mm² verdreht + 2x0.5mm²

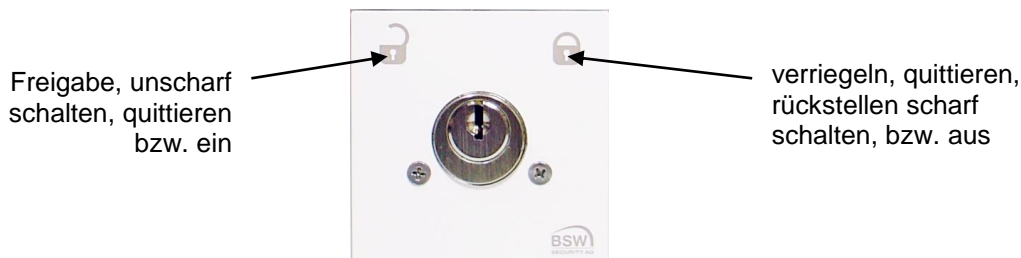
KAB2X2+2(0.75) Kabel hochflexibel 2x2x0.22mm² + 2x0.75mm²

KAB2X2+2(0.5) Kabel hochflexibel 2x2x0.22mm² + 2x0.5mm²

4 Funktionsbeschreibung

4.1 Schlüsselschalter ohne Zustandsanzeigen

Der Schlüsselschalter dient der Bedienung durch die Benutzer. Der jeweilige Status der Anlage wird durch den Rechnerprint signalisiert. Der Schlüsselschalter sollte deshalb zusammen mit dem Rechnerprint am selben Ort montiert werden.

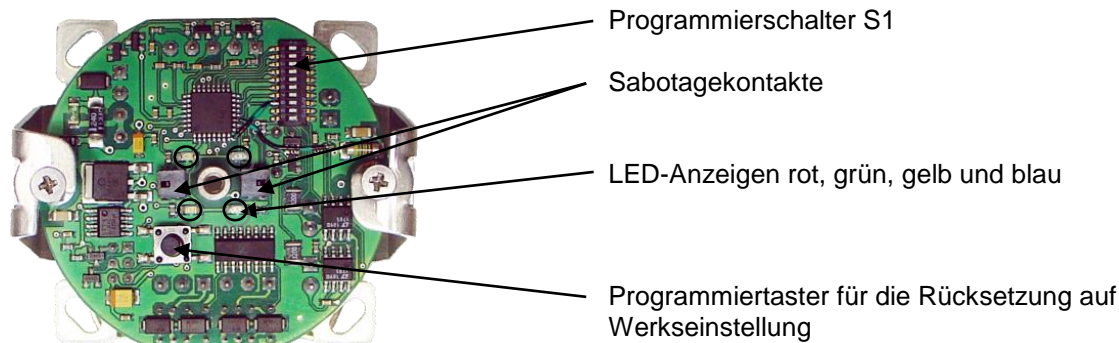


4.1.1 Sabotagekontakt

Potenzialfreier Umschaltkontakt auf Klemme 4,5 und 6 zur externen Auswertung. Im Alarmfall ist der Sabotagekontakt auf Klemme 4 und 6 geöffnet.

4.2 Rechnerprint

Der Rechnerprint ist die Auswerteeinheit mit 2 RS485-Bus Schnittstellen:
 An der ersten RS485-Schnittstelle können mehrere Bedienteile, multifunktionale Signalgeber und die Ein- / Ausgangserweiterung angeschlossen werden. Beim Anschluss eines multifunktionalen Signalgebers kann der Zustand des Tagalarms optisch und akustisch angezeigt werden. An der zweiten RS485-Bus Schnittstelle kann der Modbus angeschlossen werden.



4.2.1 Eingänge

Der Rechnerprint besitzt 4 Eingänge (minus geschaltet) für folgende Funktionen:

Eingang	Funktion
1	Bedienung Nur Kurzzeitfreigabe oder alle Freigaben, Programmierschalter S1, Schalter 2. Unscharf schalten ermöglichen oder sperren Programmierschalter S1, Schalter 6. EIN mit Schliesser, AUS mit Schliesser mit 10kOhm Widerstand in Serie.
2	Warnkontakt (Drücker-, Zylinder-, Riegel-, Druckstangen-Kontakt).
3	Türkontakt für die Öffnungs- und Zeitüberwachung der Tür (Kontakt ist zu, wenn die Tür geschlossen ist).
4	Sabotage (Sabotagekontakt im Alarmfall geöffnet)

Wenn die Sabotage nicht angeschlossen wird, so muss der Eingang 4 auf 5 mit einer Drahtbrücke verbunden werden.

4.2.2 Relaisausgänge

Der Rechnerprint besitzt 2 Relais mit je einem Umschaltkontakt für folgende Funktionen:

Relais	Funktion
1	Freigabe
2	Alarmrelais

4.2.3 LED-Anzeige im Betriebsmodus

Status	grün	gelb	rot	Summer ¹
Anlage unscharf				
Kurzzeitfreigabe	schnell blinkend			
Langzeitfreigabe	langsam blinkend			
Dauerfreigabe	9:1 blinkend			
Fernfreigabe	ein nach 10 Sekunden			
Scharfschaltung unmöglich, Eingang 2 (Warnkontakt) betätigt		wiederholt 3x blinkend		
Scharfschaltung unmöglich, Eingang 3 (Türkontakt) offen		wiederholt 3x blinkend		
Anlage gesperrt			1:9 blinkend	
Anlage scharf			ein	
Anlage scharf und Kurzzeitfreigabe ²	schnell blinkend		ein	
scharf und Voralarm			ein	schneller Intervall
Alarm (scharf und Tür wird geöffnet oder Zeitüberschreitung)		wiederholt 3x blinkend	ein	langsamer Intervall
Sabotagealarm (Kontakt offen)		wiederholt 2x blinkend		langsamer Intervall

¹ Bei Zutritt im Alarmfall gibt der Summer einen kurzen Ton ab.

² Nur bei eingeschaltetem Programmierschalter S1, Schalter 4 auf dem Rechnerprint, Punkt 4.2.4. Bei Kurzzeitfreigabe im Scharfzustand ist die Türöffnung mit Vor- und Hauptalarm überwacht.

4.2.4 Programmierschalter S1 Schalter 1-10

Es ist ein Programmierschalter, Punkt 6.2.2 für folgende Funktionen integriert:

S1	Programmierschalter OFF	Programmierschalter ON	Werks- einstellung
1	Rückstellung des Sabotagealarms (Eingang 4) erst nach Türöffnung möglich	Rückstellung des Sabotagealarms (Eingang 4) ohne Türöffnung möglich	OFF
2	An Eingang 1 Langzeit- und Dauerfreigabe gesperrt	An Eingang 1 Langzeit- und Dauerfreigabe möglich	OFF
3	Voralarm nicht auf Bus-Sirene angezeigt	Voralarm auf Bus-Sirene angezeigt	OFF
4	Kurzzeitfreigabe bei scharfer Anlage nicht möglich	Kurzzeitfreigabe bei scharfer Anlage möglich	OFF
5	Ohne Alarmwiederholung	Mit Alarmwiederholung	OFF
6	An Eingang 1 Unscharf schalten nicht möglich	An Eingang 1 Unscharf schalten möglich	ON
	Ist Schalter 6 OFF, muss ein Bus-Schlüsselschalter (anderer Schlüssel für höhere Berechtigung) oder eine Codetastatur zum unscharf schalten verwendet werden		
7	Summer ein	Summer aus	OFF
8	Sabotagekontakt Frontplatte aus	Sabotagekontakt Frontplatte ein	OFF
9	Bus 1 ohne Abschluss	Bus 1 mit 120 Ohm abgeschlossen	OFF
10	Bus 2 ohne Abschluss	Bus 2 mit 120 Ohm abgeschlossen	OFF

Nach dem Umstellen der Programmierschalter muss stromlos geschaltet werden.

4.2.5 Sabotagekontakt

Der Rechnerprint besitzt zwei Sabotagekontakte, einen zur externen und einen je nach Stellung des Programmierschalters S1 Schalter 8 (Punkt 4.2.4) zur internen Auswertung. Die Sabotagekontakte sind im Alarmfall geöffnet.

4.2.6 RS485-Bus 1 Bedienung und Bus 2 Steuerung

Diese 2-Draht Systembusse dienen der internen Kommunikation zwischen den Systembus-Teilnehmern. Bei kritischer und langer Leitungsführung ist die Abschirmung der Kabel einseitig auf Erde zu schalten. Bei mehreren Busteilnehmern müssen diese in Serie (nicht sternförmig) installiert werden. Beim ersten und letzten Busteilnehmer sind die Programmierschalter für den Busabschluss einzuschalten, damit die Busleitung auf beiden Seiten mit 120 Ohm abgeschlossen wird.

4.2.7 Programmierstecker BDM

Dieser 6-polige Stecker dient dem Anschluss der BSW-Programmiereinheit.

4.2.8 Werkseinstellung

Funktion	Eingestellte Zeit
Kurzzeitfreigabe	5 Sekunden
Überwachungszeit	15 Sekunden
Langzeitfreigabe	1 Minute
Voralarm Summer	15 Sekunden
Alarm Summer	60 Sekunden

Die Zeiten sind mit der Codetastatur verstellbar.

4.3 Rückstellung auf Werkseinstellung

Das Rücksetzen wird mittels des Programmierstaster durchgeführt (Punkt 4.2). Der Betriebsmodus, die Funktionen und Zeiten werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Die Programmierschalter (Punkt 4.2.4) werden nicht beeinflusst und müssen bei Bedarf von Hand zurückgestellt werden.

Rücksetzen	Tastendruck	Anzeige
Schritt 1	3 Sek.	LED grün / kurzer Ton
Schritt 2	0.5 Sek.	LED rot
Schritt 3	0.5 Sek.	LED gelb
Schritt 4	3 Sek.	LED grün / kurzer Ton
Werkseinstellung durchgeführt		LED blau / rot blinkend
Warten auf Neustart, ca. 7 Sekunden		LED blau / rot erlöschen

5 Bedienung

Für Langzeit- und Dauerfreigabe sowie das unscharf schalten des Tagalarms müssen die Programmierschalter S1 entsprechend eingeschaltet werden, Punkt 4.2.4.

5.1 Freigabe

5.1.1 Kurzzeitfreigabe – Einmalige, zeitlich begrenzte Freigabe

5.1.1.1 Einschalten

Schlüssel kurzzeitig nach links drehen bis die grüne LED auf dem Rechnerprint schnell blinkt. Wird die Tür während dieser Zeit nicht geöffnet, verriegelt sie wieder automatisch.

5.1.2 Langzeitfreigabe – Mehrmalige, zeitlich begrenzte Freigaben

5.1.2.1 Einschalten – Programmierschalter S1 Schalter 2 ein, Punkt 4.2.4.

Schlüssel für 5 Sekunden nach links drehen bis die grüne LED auf dem Rechnerprint langsam blinkt. Während dieser Zeit kann die Tür beliebig oft auf und zu gemacht werden. Eine Langzeit-Freigabe überschreibt die Kurzzeit-Freigabe.

5.1.3 Dauerfreigabe – Mehrmalige, zeitlich unbegrenzte Freigabe

5.1.3.1 Einschalten – Programmierschalter S1 Schalter 2 ein, Punkt 4.2.4.

Schlüssel für 10 Sekunden nach links drehen bis die grüne LED auf dem Rechnerprint dauernd leuchtet. Die Tür kann beliebig oft geöffnet und geschlossen werden bis zur Aufhebung der Dauerfreigabe. Die Dauerfreigabe überschreibt die Kurzzeit- bzw. die Langzeit-Freigabe.

5.1.3.2 Ausschalten aller Freigaben

Schlüssel kurzzeitig nach rechts drehen bis die grüne LED erlischt.

5.2 Scharf und unscharf schalten

5.2.1 Scharf schalten

Scharf schalten ist nur möglich, wenn kein Alarm ansteht und der Warn-, Sabotage-- und Türkontakt geschlossen sind.

Schlüssel für 3 Sekunden nach rechts drehen bis die rote LED auf dem Rechnerprint aufleuchtet.

5.2.2 Unscharf schalten – Programmierschalter S1 Schalter 6 ein, Punkt 4.2.4

Schlüssel für 3 Sekunden nach links drehen, die grüne LED auf dem Rechnerprint blinkt schnell und die rote LED auf dem Rechnerprint erlischt nach 3 Sekunden. Alarmquittierung und -rückstellung

5.2.3 Akustischer Alarm quittieren

Schlüssel kurz nach rechts oder links drehen. Stellt die interne und externe Sirene ab.

5.2.4 Alarmrückstellung

Nach Behebung des Alarmgrundes und Schliessen der Tür, Schlüssel 3 Sekunden nach rechts drehen bis die gelbe LED auf dem Rechnerprint erlischt.

5.2.5 Rückstellung der Sabotage an Eingang 4

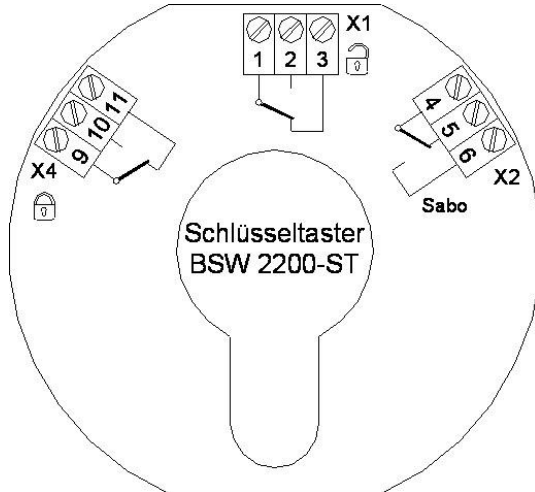
Nach Behebung der Sabotage und Öffnen der Tür, Schlüssel 3 Sekunden nach rechts drehen bis die gelbe LED auf dem Rechnerprint erlischt.

Ohne Öffnen der Tür möglich, wenn Programmierschalter S1 Schalter 1 eingeschaltet ist Punkt 4.2.4.

6 Aufbaupläne, Anschlussschemata

6.1 Schlüsselschalter

6.1.1 Aufbau



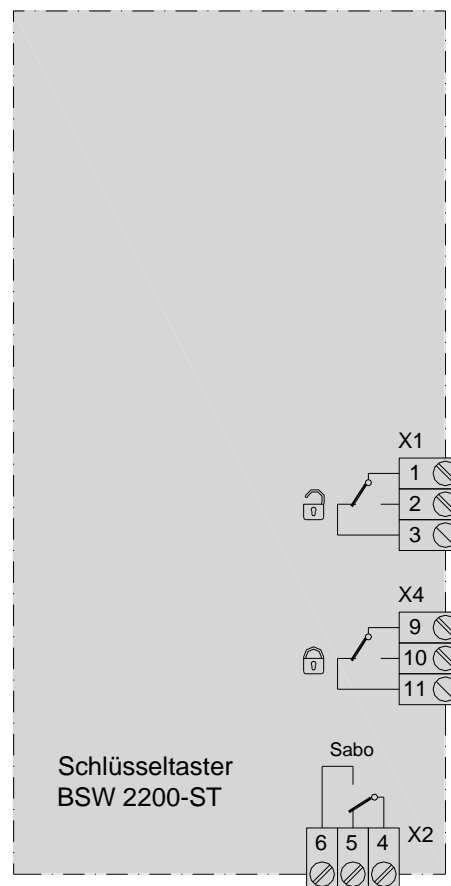
Legende:

Sabo = Sabotagekontakt

= entriegeln

= verriegeln

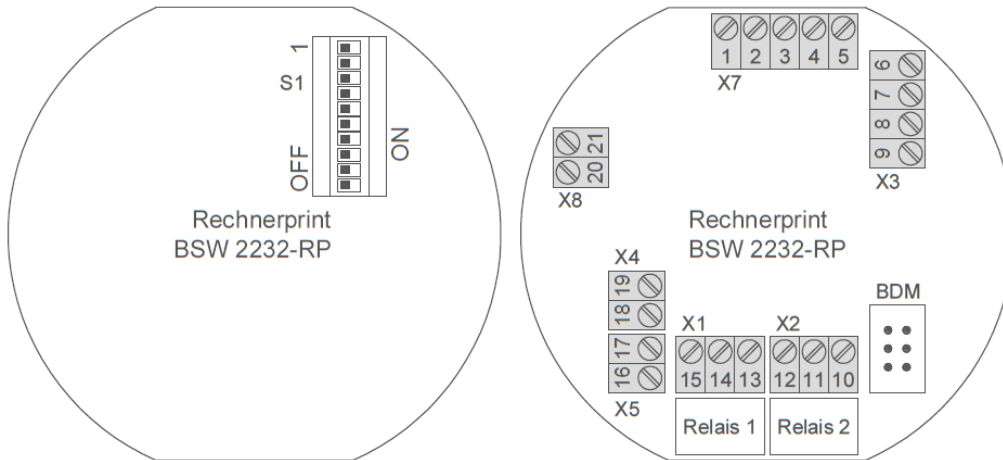
6.1.2 Anschlussschema



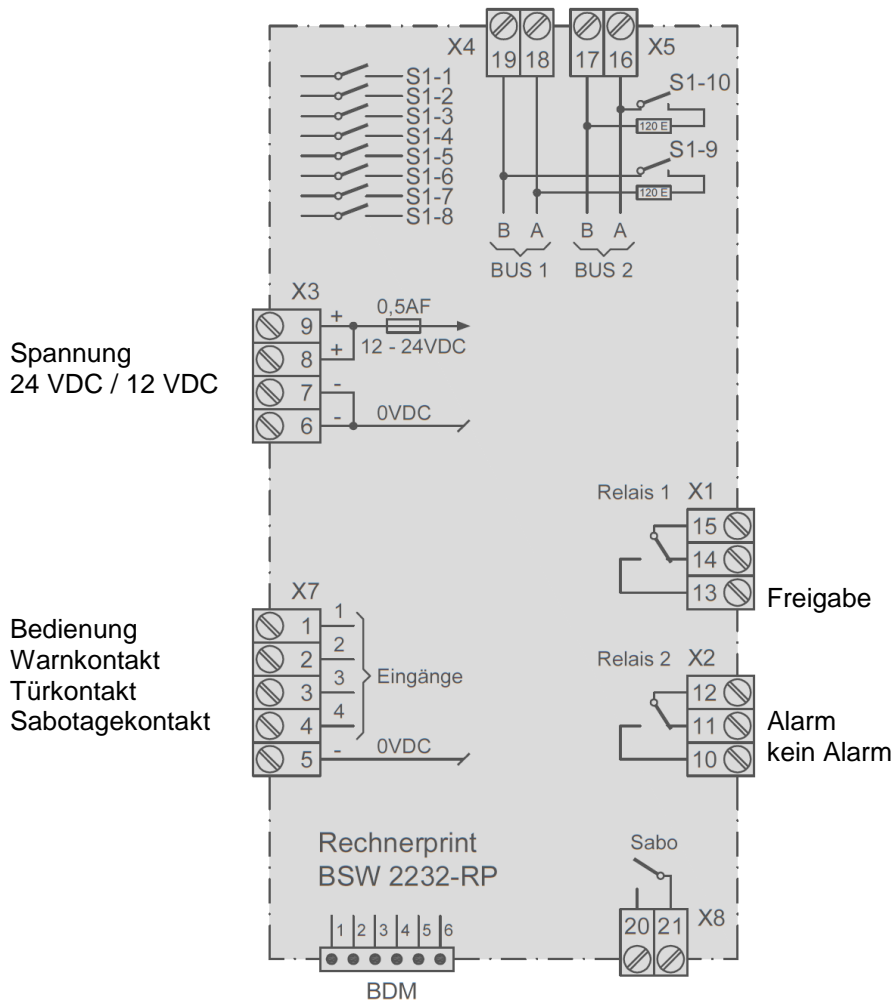
Das Massbild ist auf bsw.swiss unter ST11-03; ST11-03NAP; ST11-03NUP; ST11-02; ST11-02NAP; ST11-02NUP zu finden.

6.2 Rechnerprint

6.2.1 Aufbau



6.2.2 Anschlussschema



Das Massbild ist auf bsw.swiss unter TA11-RP32; TA-RP32-DIN; TA-NTLG12-RP32 und TA-NTLGM24-RP32 zu finden.

6.3 Tagalarm

Das Massbild ist auf bsw.swiss unter TA21-RP32-CT und TA21-RP32-CTL zu finden.

7 Technische Daten

Betriebsspannung:		24VDC / 12VDC, +/- 15%, stabilisiert Netzteil entsprechend EN 60950: 1997-11 verwenden
Strombedarf ohne Verriegelungselemente:		max. 200mA
Kontaktbelastbarkeit	Sabotagekontakt: Relaiskontakt:	30VDC, 50mA 30VDC, 1.5A, max. 30W
Schutzklasse	nach IEC: nach SEV:	IP 20 für trockene Räume
Material der Frontplatten und Rahmen:		Kunststoff weiss
Abmessungen (bxh)	Grösse I Grösse II Grösse III Tiefe Höhe	88x88mm 88x148mm 88x208mm passt in 50mm uP-Dosen 7.5mm plus Bedienungselement
Temperaturbereich	bei Lagerung: in Betrieb:	-20 bis +60°C -10 bis +40°C, nicht kondensierend

8 Anhang

Programmierung Tagalarm plus mit Schlüsselschalter		Objekt			005-22-01_02			
		Standort						
Programmierschalter S1 (Schalter 1 bis 10)								
S1	Funktion	OFF	ON	WE	S1 Funktion	OFF	ON	WE
1	Rückstellung Sabo (Eingang 4) erst nach Türöffnung möglich	ein	aus	ein	6 An Eingang 1 unscharf schalten möglich	nein	ja	nein
2	An Eingang 1 Langzeit und Dauerfreigabe möglich	nein	ja	nein	7 Summer	ein	aus	ein
3	Voralarm auf Bus-Sirene angezeigt	nein	ja	nein	8 Sabotagekontakt Frontplatte	aus	ein	aus
4	Kurzzeitfreigabe bei scharfer Anlage möglich	nein	ja	nein	9 Abschluss Bus 1	aus	ein	aus
5	Alarmwiederholung	nein	ja	nein	10 Abschluss Bus 2	aus	ein	aus

9 Anlagebeispiel

